



An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Professur für Ökonomische Bildung und Wirtschaftsdidaktik, ist zum 01. März 2017 eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (75 %, TV-L E 13)

befristet für vier Jahre zu besetzen.

Zu den Aufgabenbereichen gehören die Mitarbeit am BMBF geförderten Projekt YourStudy, der Selbstverwaltung der Professur und an der Studierendenbetreuung. Mit dem Projekt „You(r) Study – Eigensinnig Studieren im ‚digitalen Zeitalter‘“ wird der Blick auf eigensinniges Medienhandeln von Studierenden gelenkt und mit Verfahren der empirischen Sozialforschung untersucht. Ziel ist es, das tatsächliche Medienhandeln von Studierenden zu eruieren und es mit Methoden der empirischen Sozialforschung zu rekonstruieren bzw. zu validieren. Bei „You(r) Study“ handelt es sich um ein Verbundprojekt, getragen von den Universitäten Köln (Projektleitung), Bochum, Kaiserslautern und Tübingen.

Der/die Stelleninhaber/in übernimmt selbstständig zwei Semesterwochenstunden Lehre. Daneben wird Gelegenheit zur Weiterqualifizierung gegeben (Promotion).

Für die Stelle suchen wir Bewerber/-innen mit hoher Eigenverantwortung, organisatorischen, kommunikativen und konzeptionellen Kompetenzen, einer zielorientierten Arbeitsweise sowie der Freude an der Zusammenarbeit mit Studierenden. Sie verfügen zudem über

- ein bis zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes Magister- oder Masterstudium in Erziehungswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftswissenschaften oder verwandter Disziplinen,
- fundierte Kenntnisse im Bereich sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden (vor allem quantitative Methoden) sowie die Beherrschung entsprechender Analyseverfahren,
- Schul- respektive Lehrererfahrung sind erwünscht,
- Interesse an eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und an einer Promotion,
- englische Sprache in Wort und Schrift.

Die Einstellung erfolgt befristet auf vier Jahre. Die Anfertigung einer Dissertation zu einem zur Professur passenden Themengebiet ist ausdrücklich erwünscht. Sie erwartet ein spannendes Arbeitsumfeld, in dem Sie zum Neuaufbau eines Studiengangs beitragen können.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung adressieren Sie bitte **bis zum 20.02.2017** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Schriftenverzeichnis), sowie einer kurzen Skizze für ein mögliches Dissertationsvorhaben, per E-Mail -möglichst in einer Datei- an taiga.brahm@uni-tuebingen.de

Rückfragen können Sie an Frau Prof. Dr. Taiga Brahm richten. Für allgemeine Fragen zum Verfahren steht Ihnen Dr. Kristin Chlosta (Tel: 07071 29-72993) gerne zur Verfügung.

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.